

## Anmeldung

zur Workshopreihe Kölner Therapietage 2010

Institution

Vorname

Nachname

Straße

PLZ, Ort

Tel, Fax

E-Mail

Bitte überweisen Sie die **Tagungsgebühr** nach Rechnungseingang auf das Tagungskonto:

AVT GmbH Köln Kreissparkasse Köln  
Konto 317065 BLZ 370 502 99  
IBAN: DE73370502990000317065  
SWIFT-BIC: COKSDE33

Datum | Unterschrift\*

\* Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Konditionen des Veranstalters an. Bei Rücktritt bis zum 15. September 2010 wird die Tagungsgebühr abzüglich 50 € Stornogebühr erstattet. Bei späterer Abmeldung ist die Gesamtgebühr zur Zahlung fällig, wenn Sie keinen Ersatzteilnehmer finden. Die Stornogebühr ist auch bei Ersatz durch einen anderen Teilnehmer zu entrichten.

## Kosten

Bei Zahlung der Gebühr

**bis 31.12.2009** regulär 350 € Studierende 300 €

**bis 31.05.2010** regulär 400 € Studierende 350 €

**ab 01.06.2010** regulär 450 € Studierende 400 €

**Partnerrabatt** 20 € pro Person für die Gesamttagung, wenn Sie sich innerhalb einer Woche anmelden und sich gegenseitig als Partner benennen.

## Registrierung und Anmeldung

AVT Köln; Venloer Straße 47-53; 50672 Köln  
Fon 0221- 25856411; Fax 0221-25856420  
E-Mail [info@avt-koeln.org](mailto:info@avt-koeln.org)

Als Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung über die Gebühr. Die Anmeldung ist nach Zahlungseingang abgeschlossen.

## sensor. Cortex

Wir informieren über die weitere Entwicklung der Kölner Therapietage fortlaufend im Internet. Bitte besuchen Sie uns dort: [www.koelner-therapietage.de](http://www.koelner-therapietage.de)

## Anerkennung der Kölner Therapietage im Rahmen der beruflichen Fortbildung

Für jede Veranstaltung beantragen wir die Akkreditierung bei der Psychotherapeutenkammer NRW.

Das ausführliche Veranstaltungsprogramm erscheint im April 2010. Sie können sich jetzt schon anmelden und einen Platz reservieren (mit dem anhängenden Anmeldeabschnitt oder online: [koelner-therapietage.de](http://koelner-therapietage.de)).

Ab April 2010 können Sie uns **Ihre Workshopwünsche** mitteilen.

Kosten

2010

motor. Cortex

Psychotherapie  
mit Leib und Seele

Kölner Therapietage

Workshopreihe der  
Akademie für Verhaltenstherapie Köln  
30.10.-1.11.2010





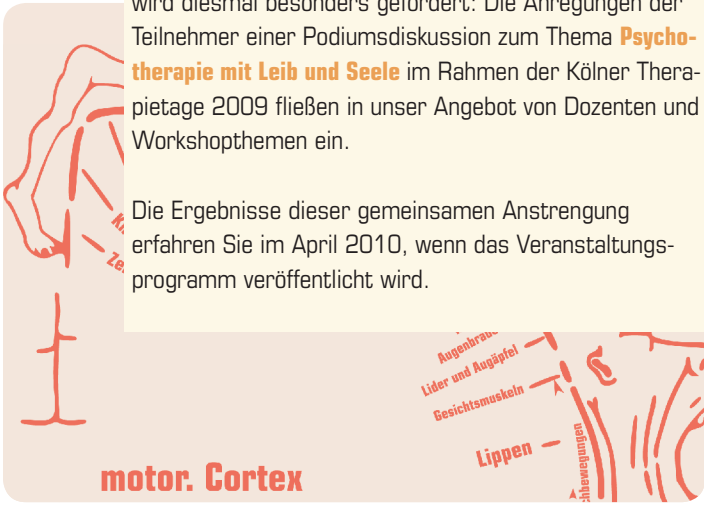
### Körpertherapie und Seelsorge?

Keine Angst, wir veranstalten mit den Kölner Therapietagen 2010 kein philosophisch-religiöses Kolloquium zur Leib-Seele-Begrifflichkeit. Wir bleiben bei der praxisnahen Fortbildung für Psychotherapeuten aller Schulen – und zwar mit wichtigen Fachleuten auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Was haben Leib und Seele hierbei zu suchen?

Als wir die ersten Kölner Therapietage unter das Motto **Jenseits der Therapieschulen** stellten, war dies für einige Kollegen reichlich provokant. Aber inzwischen gibt es große Übereinstimmung darüber, dass sich die verschiedenen Therapiemodelle und -methoden ergänzen, ja sich sogar gegenseitig befruchten: Sie integrieren Neuro- und Sozialwissenschaften, Gehirn und Bedeutung – und eben Leib und Seele.

Teilnehmer und Dozenten der Kölner Therapietage wünschen sich für ihre therapeutische Arbeit Fortführungen, Erweiterungen, Ergänzungen oder schlagen neue Themen vor. Das Mitwirken an der Programmgestaltung wird diesmal besonders gefördert: Die Anregungen der Teilnehmer einer Podiumsdiskussion zum Thema **Psychotherapie mit Leib und Seele** im Rahmen der Kölner Therapietage 2009 fließen in unser Angebot von Dozenten und Workshopthemen ein.

Die Ergebnisse dieser gemeinsamen Anstrengung erfahren Sie im April 2010, wenn das Veranstaltungsprogramm veröffentlicht wird.



### motor. Cortex

Folgende Themenbereiche haben wir bereits vorbereitet:

**Wenn die Seele krank ist, was macht das mit dem „Leib“?** Wie zeigt der Körper, dass etwas mit der Psyche nicht mehr in Ordnung ist? Oder umgekehrt: wie reagiert die Seele auf körperliche Erkrankungen? Hier beschreiten wir den großen Bereich der psychosomatischen und somatopsychischen Erkrankungen und ihrer Behandlung. Neue Therapiekonzepte zeigen uns, wie pathologische Entwicklungen korrigiert werden und Körper und Seele wieder ins Gleichgewicht kommen können.

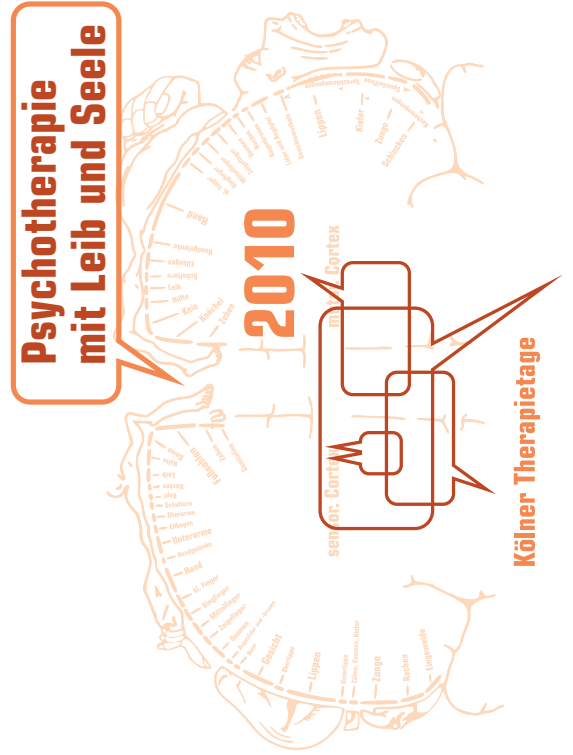
**Was braucht die (kranke) Seele?** Welche Therapieansätze können Patienten auf ihrer Suche nach spirituellen Wegen fördern? Was bieten uns die Konzepte der Mentalisierung und die metakognitiven Ansätze zum Umgang mit der kranken Seele? Wie hilft hypnotherapeutische Arbeit mit heilenden Bildern und Metaphern den seelischen Schmerz zu lindern?

**Was ist Therapie von Leib und Seele?** Wie können wir den Körper und seine Sinne in die Therapie einbinden? Wenn wir uns in der Therapie darauf beschränken, Gedanken mit Worten zu verändern, dann nutzen wir die vielfältigen Ressourcen unserer Patienten schlecht. Welche kreativen oder erlebnisorientierten Möglichkeiten bieten sich an? Wie lassen sich die oft verborgenen und wenig bewussten Emotionen entdecken und bearbeiten?

... und nicht zuletzt: **Was bedeutet Therapeutsein mit Leib und Seele?** Die schwierige Balance zwischen Nähe und Distanz im Umgang mit den Patienten wirft die Frage auf: Was ist eine gute therapeutische Beziehung und wie stelle ich sie her? Welche Gefühle sind in der Therapie „erlaubt“? Gibt es therapeutische „Liebe“? Wo gelangt der Therapeut an seine Belastungsgrenzen, gerät unter Stress oder erleidet ein Burnout-Syndrom? Wie kann er sich davor schützen?

**Auf ein Wiedersehen 2010 – wir freuen uns auf Sie!**

bitte hier abtrennen



AVT Köln  
Venloer Straße 47-53  
50672 Köln